

Artikulationsschema: Bilder lernen laufen/ Stop-Motion 2

Grundschule, Jahrgangsstufe: Ü3

2 UE: 1. UE (135 Min.) und 2. UE (30 Min.) mit Vorbereitungsstunde (45 Min.)

Lernbereich: Visuelle Medien

Stundenziel: Erstellen eines Stop-Motion-Films – (bei hohem Differenzierungsgrad)

Lernziele:

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) ...

... lernen die Technik des Stop-Motion-Filmes und die dazu gehörigen Fachbegriffe kennen.

... nutzen ihre gestalterischen Fähigkeiten im Umgang mit dem digitalen Medium Tablet, um einen Stop-Motion-Film zu produzieren.

... üben das gemeinsame Arbeiten an einem Projekt, verteilen selbstständig die unterschiedlichen Rollen und gehen aufeinander ein.

Kompetenzerwartungen: Stärkung der Wahrnehmung, des Imaginierens, des Gestaltens und des Kommunizierens durch Bilder

Zeit	Phase	Unterrichtsgeschehen	Sozialform / Methode	Medien / Anmerkungen
25 Min.	Einführung	L.: Einführung der Technik Trickfilm bzw. Stop-Motion-Film → Wdh. der Begriffe (z.B. Bildkarten) → Vorgehen beim Filmen: Erklärung durch pantomimische Darstellung (Bezug z Daumenkino) Technik (!) + Lichtquelle → Einteilen in Gruppen Zielformulierung/L.: Wir machen unseren eigenen Stop-Motion-Film!	Unterrichtsgespräch (UG) Plenum	Tablet Tafel
100 Min.	Arbeitsphase	Arbeiten je nach Gruppe mit: - Knete - Tier (beweglich) - Raupe Nimmersatt - Malen und Arbeit mit Watte - Lego Differenzierung: - Tonspur - Titel zum Film	Gruppenarbeit (GA)	Gruppen in verschiedenen Räumen + Lehrperson, die jede Gruppe begleitet, Materialien s.u.
10 Min.	Aufräumen	Gruppen räumen auf und treffen sich wieder im Klassenraum		
		Unterbrechung: PAUSE oder Fortsetzungsstunde (anderer Tag)		ggf. PC mitbringen!!
15 Min.		Filmvorführung → Beamer	Kinositz	Beamer in Bibliothek als Kino hergerichtet
10 Min.	Ausblick	Feedbackrunde → Was ist wichtig? Langsames Bewegen, Was hat dich besonders fasziniert?	Plenum, UG Kinositz	zurück im Klassenzimmer
5 Min.	Abschluss	Ausgabe der CDs mit eigenen Filmen (ggf. Folgetag/Folgestunde)		

- **Materialien:** Knete, Lego (im Klassenzimmer vorhanden), Tiere, Bastelmaterial, Watte, Taschenlampen, I-Pads/Tablets mit Stop-Motion-APP (z.B. Stop Motion Studio von CATEATER, LLC <https://itunes.apple.com/de/app/stop-motion-studio/id441651297?mt=8>), CDs, AB, PC
- **Hefteintrag in der Vorbereitungsstunde** sichert u.a. folgende Vokabeln/Begriffe: *Licht, Kamera, legen, Film, Stop-Motion, Stativ*
- **Vorarbeit im Kunstunterricht:** Erstellen eines Daumenkinos → SuS erfahren dass durch eine schnelle Abfolge von Bildern eine Bewegung entstehen kann
- **Arbeitsphase:** Diese gestaltet sich von Gruppe zu Gruppe etwas unterschiedlich, es lässt sich jedoch ein *Grundgerüst* beschreiben:

1. Erfinden, bzw. Festlegen einer Szene oder *Geschichte*, die erzählt werden soll (Bei einigen Gruppen war die Geschichte nicht vorgegeben, bei anderen Gruppen war sie teilweise vorgegeben – z.B. bei Gruppe 1 : „Kamel, das sich durch das Schulhaus bewegt“)
2. Herstellen von benötigtem *Material* für den Film (aus Papier, Knete, Watte,...) bzw. Heraussuchen der (Lego-)figuren
3. *Set-Aufbau* (Kulisse, bestehend aus einem Hintergrund aus Papier, Lego, Ort im Schulhaus)
4. Aufteilung der Gruppenmitglieder in verschiedene *Aufgabenbereiche* : „Figureschieber“, „Kameramann/-frau“, „Lichttechniker“ und „Regisseur“
5. *Dreh* : Mit dem Tablet bzw. der App „Stop Motion“ werden (sehr) viele Fotos gemacht, wobei sich das Set bzw. die Figuren zwischen zwei Fotos immer minimal verändert
6. *Anschauen* des Films mit der App, evtl. „*Nachdreh*“, Löschen oder Korrigieren von Fotos
7. Differenzierung : Erstellen einer *Tonspur* für den Film, Finden eines *Filmtitels*

Diese 7 Punkte durchlaufen alle Gruppen in teils unterschiedlicher Reihenfolge. Nach der Arbeitsphase gibt es eine Unterbrechung.

Je nach Möglichkeiten von Lehrkraft und Unterstützern können die Schulpause oder weitere Schulstunden dazwischen liegen oder die Unterrichtssequenz an einem anderen Tag weitergeführt werden.

Während dieser Unterbrechung ist das „*Finishing*“ zu bewältigen: Einblenden eines Titels sowie die Namen der Mitwirkenden im Vorspann, Erstellen eines Nachspans, letztes Feilen an der Tonspur u.Ä. sowie ggf. auch schon das Brennen der CDs.

Tafelbild:

	<p><u>Wir machen einen Stop-Motion Film</u> Regisseur, Lichttechnik, Figurentechnik, Kameramann So geht es:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Figuren und Licht stimmen 2. Foto! 3. Figur(en) werden leicht bewegt 4. Licht wird korrigiert 5. Foto! 6. Wiederholen 	
--	---	--